



Das ist ein Überfall. Macht aber nichts, Sie sind in besten Händen.

Christoph Tiemann ist als Autor und Schauspieler das gebündelte Sonderreinsatzkommando des Kabarets.

Obendrein bietet er als Moderator, Regisseur und Comedian Ganzkörperkabarett mit Rundum-Ausbildung; ein Nahkämpfer mit zielsicherer Schusstechnik.

»Papa, wer ist eigentlich Franz Josef Strauß?« – fragte der noch junge Tiemann als er Thomas Freitag in »Unterhaltung á la carte« lauschte, damals die Radio-Institution für Satire im Westen. Denn hier kommt er her. 1977 im



Tiemann hochkonzentriert am Mikrophon für WDR 2

Ruhrgebiet geboren, wo ein gepflegtes »Hömma« noch keinem geschadet hat, bugsierte ihn das Studium ins

akademische Münster. Hier stapelten sich schnell die Leistungsnachweise: Moderator beim Uni-Radio, Schauspieler für Independent-Film und Bühne, eine Comedy-Serie beim Inselradio Mallorca und eigene Theaterstücke wie die Shakespeare-Persiflage »Othello – Abseits von Afrika«. Nach Geschichte, Psychologie, Englisch und Theologie folgte der Fachrichtungswechsel: ins Profifach.

Seit 2004 ist Tiemann Autor und Sprecher beim WDR

– nicht nur beim Kabarett-Vorreiter WDR 2 Zugabe, sondern auch in den Hörspielen der EINSLIVE Dekoder. Darüber hinaus begeisterte er vor vollen Häusern mit der eigenen Satire »The All Amerikan Arztroman« und arbeitet als Schauspieler an den Städtischen Bühnen Münster sowie am Theater Oberhausen. Die vielseitigen Figuren des »Schauspieler-Chamäleons«, wie die Presse formulierte, entwickeln dabei mitunter ein unaufhaltsames Eigenleben. Kein Wunder, dass seine persönlichen Mr. Hydes in Form des »Wiener





Tiemann als »Lulu Robossi« im Einsatz für »derWesten«

Kulturprofessors Dr. Leopold Krieger« oder »Lulu Robossi, der Löwe von Baukau« längst ihre eigene Web-Show bei der WAZMediengruppe haben.

Gut gelaunt & angriffslustig entert Tiemann die Bühne

Bei allen Arbeiten, ob als »genialer Conferencier«, Type oder Tiemann kommt ihm seine Improvisationsfähigkeit



zugute. Seit 2005 ist er festes Ensemblemitglied des placebotheaters – das mit seiner Impro-Comedy im Bundesjustizministerium in Berlin genauso begeisterte wie im Kölner Senftöpfchen oder Gloria Theater. So weiß er die Stimmung des Publikums zu erschnupern und blitzschnell zu reagieren.

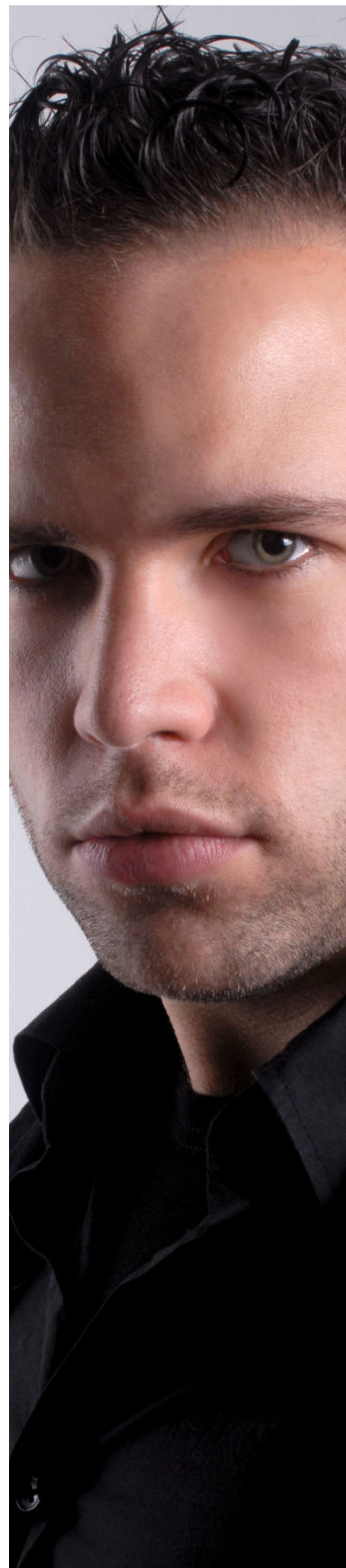
Sein Händchen für Abstruses und Absurdes, etwas böses Blut und jede Menge Spaß prädestinieren ihn für das Einsatzgebiet Kabarett. Das Do-it-Yourself-Talent steht für kluges Entertainment, das Spaß macht und nur jene schadenfroh attackiert, die es auch wirklich verdient haben.

Dreckige Lache zum Alten Testament, Lachkrampf beim Diktator-Bashing?

Alles möglich! Im Radio oder live auf der Bühne, mit Witz und inszenatorischem Geschick, Vorschlaghammer und Feinmotorik begeistert er jedes Publikum und beherrscht selbst den Einsatz der Satire-Machete. Es sollen schließlich Köpfe rollen im politischen Kabarett.



Tiemann ist oder ist auch mal nicht



***Bevorzugte Themen sind Religion,
TV-Idiotie oder diktatorische All-
machtsphantasien***

Nach Strauß allerdings empfehlen sich längst andere Vögel dafür, im Kabarett ausgiebig ausgenommen zu werden, zum Beispiel bei der Deutschen Bahn: »Dear passengers. Der »Zug der Erinnerung« wird aufgrund eines Rückgratschadens der DB über Alzheim umgeleitet. Unser besonderer Service für alle Fahrgäste mit der Bahncard 50: Sie müssen sich nur halb so betroffen fühlen«.



***Kabarett mit Tiemann - jeder Auftritt ein gelungener Putschversuch,
der begeisterte Zuschauer hinterlässt.***



Lebenslauf

- 1977 Geburt in Dortmund
- 1978–1997 Kindheit und Schulzeit in Selm und Lünen
- 1997–1998 Zivildienst in Lünen
- 1998–2003 Studium in Münster, u.a. Theologie, Psychologie, Englisch, Geschichte
- 2001–2003 Dozent für Englisch in der Erwachsenenbildung
- Ausbildung** Schauspielunterricht bei Xenia Multmeier, Münster
Gesangsunterricht bei Melanie Petcu, Saarbrücken
Sprecherziehung bei Günther Rohkämper-Hegel, Münster
Improvisationstheater bei Sean Kinsley, Toronto
- 2003 **WDR:** tagesaktuelle Comedies für Eins Live
Eigenproduktion: Die kahle Sängerin (Theaterstück, Regie)
- 2004 **WDR:** Autor und Sprecher für die WDR2 Zugabe, Hörspielsprecher Eins Live Dekoder, tagesaktuelle Comedies für Eins Live
Eigenproduktion: »Othello – Abseits von Afrika« (Theaterstück, Text und Regie)
- 2005 **Eigenproduktion:** »The All Ameriken Arztroman« (Theaterstück, Text und Regie)
WDR: Autor und Sprecher für die WDR2 Zugabe, Hörspielsprecher Eins Live Dekoder, tagesaktuelle Comedies für Eins Live
Eigenproduktion: Kurt Weill und Friedrich Hollaender Liederabend (Conferencier)
- 2006 **Städtische Bühnen Münster:** Gastengagements in »Betrogen«, »Der zerbrochene Krug«, »Minetti«
placebotheater: Aufnahme ins Improensemble
Theater im Zwinger: »Bonhoeffer – Szenen aus der Haft«
Musiktheater für Kinder: »Das Geheimnis des Turbolollipop«
- 2007 **Städtische Bühnen Münster:** Gastengagements in »König Arthur«, »König Richard III.«
derWesten (WAZ): »Das W-Team« (Comedy-Serie)
placebotheater: u.a. Gastkünstler an Bord der AIDA; diverse Kleinkunstabühnen in Deutschland
WDR: Autor und Sprecher für die WDR2 Zugabe
- 2008 **Theater Oberhausen:** Gastengagement in »An der Arche um Acht«
placebotheater: u.a. Justizministerium Berlin, Programm »Zuckerbrot und Peitsche«
Eigenproduktion: »Mutabor« (Hörspiel)
Eigenproduktion: »Verwurstung 2008« (kabarettistischer Jahresrückblick)
WDR: Autor und Sprecher für die WDR2 Zugabe
- 2009 **Studentenorchester Münster:** Kabarett und Conferencier beim Neujahrskonzert